

## Optimierungen in MD Stationär Version 10.13.0

### Technische Verbesserungen und Anpassungen in Ihrer Pflegesoftware

Titel	Beschreibung
Bestandsführung	Der Filter „Nur seit letzter Bestandskontrolle“ wurde korrigiert.
Risiken Sturz / Schmerz	Nach dem Abschließen war es nicht mehr möglich Maßnahmen zu verknüpfen.
Ausdruck Wundverlauf	Der Ausdruck Wundverlauf konnte aufgrund einer Fehlermeldung nicht per Email versendet werden. Außerdem konnte es unter Umständen zu Druckfehlern kommen, wenn der Wundverlauf Fotos beinhaltete.
Bearbeitung von Maßnahmen	Bisher konnten Maßnahmen, die ein Enddatum in der Zukunft hatten nicht mehr evaluiert werden. Das Verhalten wurde so angepasst, dass dies wieder möglich ist.
Schnellstart Symbolleiste	Es konnte unter Umständen dazu kommen, dass die Schnellstart-Symbolleiste nach einem Programmneustart verschoben dargestellt wurde.
Sammelrechnung in den Offenen Posten	Es wurden teilweise unter <i>Abrechnung / Offene Posten</i> keine Sammelrechnungen angezeigt, obwohl diese vorhanden waren. Dass eine Sammelrechnung vorhanden war, konnte durch den Ausdruck der aktuellen Auswahl (Filter Typ = Sammelrechnung) der Offene-Posten-Übersicht geprüft werden.
Feiertage & Ferien	Der Feiertag Fronleichnam war fälschlich mit dem Datum 08.06.2024 im Feiertagsprofil NRW hinterlegt. Der Tag wurde auf den 30.05.2024 korrigiert.
Fortbildungsplan	Wenn der angemeldete Benutzer nicht dem Träger zugeordnet ist, wurden nicht direkt alle Teilnehmer der Fortbildung im Fortbildungsplan angezeigt. Beim Öffnen einer einzelnen Fortbildung, konnte die Liste aller Teilnehmer jedoch eingesehen werden.
Auswertung einer Dienstgruppe	Unter Organisation / Auswertungen steht Ihnen in der Gruppe „Mitarbeiter“ fortan die neue Auswertung „Auswertung einer Dienstgruppe“ zur Verfügung. Mit dieser können Sie die in einer Dienstgruppe angefallenen Arbeitsstunden summiert auswerten, um die Verteilung der geleisteten Arbeit besser einzuschätzen.
Neue Einstellung für die Bemessung der Überstunden	In MediFox stationär können Sie jetzt einstellen, dass Arbeitsstunden als Überstunden gewertet werden sollen, die über die monatliche Regelarbeitszeit des Mitarbeiters hinausgehen. Um dies einzurichten, bearbeiten Sie unter Verwaltung / Mitarbeiter im Register „Arbeitszeit“ den Eintrag zur Regelarbeitszeit und wählen Sie unter Mehrarbeit / Überstunden“ bei den Überstunden die Option „Arbeitsstunden, die über die monatliche Regelarbeitszeit des Mitarbeiters hinausgehen“ aus (alternativ können Sie die Einstellung auch in der Arbeitszeitvorlage vornehmen).
Negativen Urlaubskontostand für Freistellungen erlauben	Beim Hinzufügen einer Freistellung für einen Mitarbeiter können Sie jetzt die neue Option „Negativen Urlaubskontostand erlauben“ aktivieren. Dadurch besteht beispielsweise für Mitarbeiter, die in Elternzeit gehen und ihren Jahresurlaub bereits genommen haben, trotzdem die Möglichkeit, die Freistellung mit entsprechender Urlaubskürzung zu hinterlegen.
Arbeitszeitvorlagen	Beim Kopieren von Arbeitszeitvorlagen erschien in manchen Fällen eine Fehlermeldung.

Abschließen einer Dienstplanstufe	Wurde der Dienstplan in der gruppierten Ansicht geöffnet, war das Abschließen von der Soll-Planstufe in speziellen Fällen möglich, obwohl dies durch einen Verstoß der konfigurierten Prüfoptionen verhindert werden sollte.
Dienstplan Wünsche aus Connect übernehmen	Wurde im Dienstplan die Wunsch-Planstufe abgeschlossen, ist eine Fehlermeldung aufgetreten, sofern im Wunschplan Dienste vorhanden waren, welche über Connect aufgenommen wurden. Bei einem weiteren Versuch war das Abschließen der Planstufe möglich.
Sammelbearbeitung für jeden Tag ohne verplanten Dienst	Unter der Bedingung, dass die Gruppierung im Dienstplan aktiv war, wurden Anpassungen aus der Funktion „Sammelbearbeitung für jeden Tag ohne verplanten Dienst“ nicht übernommen.
Postfach	Wird das neue Recht „Nachrichten außerhalb der OE versenden“ (Organisation/ Mitarbeiterposteingang) vergeben, kann der Benutzer Nachrichten an Empfänger außerhalb der eigenen Organisationseinheit versenden.
Datenaustausch § 37c SGB V	Die Änderung ab 01.01.2024 für stationäre außerklinische Intensivpflege (AKI) entsprechen den Anforderungen der Krankenversicherungen, sodass eine Abrechnung über den Datenaustausch (DTA) weiterhin möglich ist.

Die Updateinformationen zu vorhergehenden Versionen finden Sie immer aktuell in unserer [Wissensdatenbank](#).